



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

232. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

233. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

234. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

235. Richtlinie für Mitarbeiter_innen und Studierende zur Benutzung der mechanischen Werkstätte am Atominstitut (E 141)

236. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin

237. Einsetzung einer Habilitationskommission - Projektass. (FWF) Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan Wraczek

238. Berufungskommission Professur Wasserbau - Bestellung eines weiteren Gutachters

239. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

239.1. Pfann-Ohmann-Preis - Terminänderung der Jury-Sitzung

240. Todesfall

241. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

242. Ausschreibung freier Stellen

242.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

242.2. Fakultät für Technische Chemie

242.3. Fakultät für Informatik

242.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

242.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

242.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

232. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

233. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

234. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

235. Richtlinie für Mitarbeiter_innen und Studierende zur Benutzung der mechanischen Werkstätte am Atominstitut (E 141)

Die Richtlinie wurde in der Rektoratssitzung am 12. Juli 2016 beschlossen. Sie finden diese im Anhang bzw. auf der Homepage der Universitätskanzlei unter
http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Werkstaettenbenutzung_E141.pdf
und das Unterweisungsprotokoll unter
http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Werkstaettenbenutzung_E141_Unterweisungsprotokoll.pdf
bzw. im Anhang.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:

[16_07_12_TOP_WerkstttenbenutzungE141_Richtlinie.pdf](#)

[16_07_12_TOP_WerkstttenbenutzungE141_Unterweisungsprotokoll.pdf](#)

236. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 20.6.2016 Frau Dipl.-Ing. Dr. rer. nat. Johanna Knapp die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach "Theoretische Physik (Theoretical Physics)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Frau Privatdozentin Dr. Knapp zum Institut für Theoretische Physik verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:

Dr. K. M a t y a s

237. Einsetzung einer Habilitationskommission - Projektass. (FWF) Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan Wraczek

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 9. Mai 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachter_innen nominiert:

Prof. Hippolyte D'ALBIS

Paris School of Economics, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne

Prof. Raouf BOUCEKKINE

Faculty of Economics and Management, Aix-Marseille University

Prof. Herbert DAWID

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Universität Bielefeld

Ersatzgutachter_in:

Prof. Suresh SETHI

Center for Intelligent Supply Networks,

Naveen Jindal School of Management The University of Texas at Dallas

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alexia FÜRNKRANZ-PRSKAWETZ

Fakultät für Mathematik und Geoinformation

E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

O.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn.Helmut POTTMANN

Fakultät für Mathematik und Geoinformation

E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter SZMOLYAN

Fakultät für Mathematik und Geoinformation

E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Vladimir VELIOV

Fakultät für Mathematik und Geoinformation

E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Richard F. HARTL

Universität Wien

Ersatzmitglied:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton ARNOLD

Fakultät für Mathematik und Geoinformation

E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.techn. Dirk PRAETORIUS

E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gernot TRAGLER

E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Ersatzmitglied:

Senior Lecturer Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef Leopold HAUNSCHMIED

E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Studierende:

Mitglieder:

Anna Maral DUGAN

Florian WAGNER

Ersatzmitglieder:

Natalia BIALOWAS

Karim MEJDOUBI

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 30.06.2016 wurde Univ.-Prof. Dr. Vladimir Veliov zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

238. Berufungskommission Professur Wasserbau - Bestellung eines weiteren Gutachters

Ergänzend zu den von den Vertreterinnen und Vertretern der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat bestellten Gutachter_innen, hat die Rektorin gemäß § 6 (3) des Satzungsteils „Richtlinie für Berufungsverfahren“, von ihrem Recht Gebrauch gemacht, einen weiteren Gutachter bzw. Gutachterin zu bestimmen.

Als dritter Gutachter im Berufungsverfahren für die Professur „Wasserbau“ wurde von Frau Rektorin O.Univ.Prof.

Dipl.-Ing. Dr.techn. Sabine SEIDLER Herr Univ.Prof. Dipl.Geoökol. Dr.rer.nat. Karsten SCHULZ (Universität für Bodenkultur, Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau (IWHW)) bestellt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

239. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

239.1. Pfann-Ohmann-Preis - Terminänderung der Jury-Sitzung

Der Termin für die Jury-Sitzung des Pfann-Ohmann-Preises wurde wie folgt geändert:

ALT: 09.11.2016, 14:30 bis 17:00 Uhr

NEU: 02.11.2016, 15:00 bis 17:00 Uhr

Den Ausschreibungstext finden Sie im Mitteilungsblatt Nr. 14 vom 1.6.2016.

Der Dekan:
Dipl.-Ing. R. S c h e u v e n s

240. Todesfall

Am 14. Juli 2016 verstarb Herr Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Haberhauer.

Es verstarb Herr Em. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Hans Kirchmayr, Professor der Technischen Universität Wien.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

241. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder

Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

242. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

242.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

242.1.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, voraussichtlich ab 15.9.2016 für die Dauer von 6 Jahren

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.590,70 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mathematik oder Informatik

Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse in Geometrischer Datenverarbeitung und Computational Design. Zukünftige aktive Mitarbeit im Center for Geometry and Computational Design. Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln.

Bewerbungsfrist: bis 12. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.1.2 Eine Stelle für eine_n Universitätsassistent/in (Prädoc) (25 h / Woche) am Department für Geodäsie und Geoinformation, Forschungsgruppe Höhere Geodäsie, voraussichtlich ab 1. September 2016, bis 6. Juni 2018 befristet, Ersatzkraft

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen zum Zeitpunkt des Stellenantritts ein einschlägiges Diplom- oder Masterstudium im Bereich der Geodäsie abgeschlossen haben.

Der/Die Stelleninhaber/in soll im Bereich der Bestimmung von troposphärischen Laufzeitverzögerungen aus GNSS Beobachtungen und deren Assimilation in numerische Wettermodelle mitarbeiten. Daher soll sie/er über sehr gute Kenntnisse in diesem Bereich sowie der Höheren Geodäsie und der Globalen Satellitennavigationssysteme (GNSS) verfügen. Außerdem sind sehr gute Matlab Kenntnisse erwünscht. Für weitere Auskünfte zu dieser Ausschreibung stehen Ihnen Prof. Dr. Johannes Böhm (johannes.boehm@tuwien.ac.at) und Prof. Dr. Robert Weber (robert.weber@tuwien.ac.at) zur Verfügung.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit 1685,31 Euro brutto (14 mal jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Bewerbungen richten Sie bis spätestens 19. August 2016 an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.2. Fakultät für Technische Chemie

242.2.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Materialchemie, Fachbereich/Arbeitsbereich Physikalische Chemie, voraussichtlich ab 1. Oktober 2016 bis 30. September 2019, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung

Chemie, Verfahrenstechnik oder Materialwissenschaft bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse auf den Gebieten chemische Synthese, Materialwissenschaften, Nanochemie, Kinetik und Infrarot Spektroskopie (EXAFS, XPS) sowie ggfs. Matlab and IFEFFIT Datenauswertung erwünscht.

Bewerbungsfrist: bis 31. August 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.2.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Fachbereich / Arbeitsbereich Chemische Technologien, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, voraussichtlich ab 20. August 2016 bis 19. November 2016, Ersatzkraft

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.795,40 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Technische Chemie oder Materialwissenschaft

Sonstige Kenntnisse:

Fundierte Kenntnisse im Bereich Pulvermetallurgie und Sinterstahl; eingehende praktische Erfahrungen in der Präparation von pulvermetallurgischen Werkstoffen und im Umgang mit metallischen Pulvern, vor allem solchen aus sauerstoffaffinen Elementen

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.3. Fakultät für Informatik

242.3.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in an der Fakultät für Informatik, voraussichtlich ab 16. August 2016 für die Dauer von 2 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.693,00 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. eines vergleichbaren Universitätsstudiums im In- oder Ausland, das zur Erfüllung der Aufgabe der gendersensitiven Neukonzeptionierung der ersten Phase des Informatikstudiums geeignet ist

Sonstige Kenntnisse:

- Interesse für die Gestaltung qualitativ hochwertiger Lehre
- Erfahrung in Fachdidaktik wünschenswert
- Praktische Erfahrung in Unterrichtsgestaltung wünschenswert
- KandidatInnen mit Erfahrung in Gender Mainstreaming werden bevorzugt aufgenommen
- Eigenverantwortung, Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.3.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in an der Fakultät für Informatik, voraussichtlich ab 16. August 2016 für die Dauer von 2 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto(14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. eines vergleichbaren Universitätsstudiums im In- oder Ausland, das zur Erfüllung der Aufgabe der gendersensitiven Neukonzeptionierung der ersten Phase des Informatikstudiums geeignet ist

Sonstige Kenntnisse:

- Interesse für die Gestaltung qualitativ hochwertiger Lehre
- Erfahrung in Fachdidaktik wünschenswert
- KandidatInnen mit Erfahrung in Gender Mainstreaming werden bevorzugt aufgenommen
- Eigenverantwortung, Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.3.3 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in an der Fakultät für Informatik, frühestens ab 11. Oktober 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto(14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse/Erfordernisse:

Gute Kenntnisse des Stoffs der Grundlehre der Bachelorstudien der Informatik und Wirtschaftsinformatik, insbesondere Kompetenz und detaillierte Kenntnisse im Bereich der Programmierung.

Flexibilität in der Übernahme jeglicher Grundlehre in den Bachelorstudien der Fakultät Informatik.

Didaktische Vorerfahrung von Vorteil.

Fähigkeiten zur Vermittlung von Grundkenntnissen in der Informatik/Wirtschaftsinformatik, insbesondere zur didaktischen Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten; pädagogische Motivation; organisatorische

Fähigkeiten; Interesse an der Mitwirkung der Lehre.

Aufgaben in der Lehre:

Mitarbeit bei Lehraufgaben der Fakultät für Informatik (Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen sowie Mitwirkung an Lehrveranstaltungen anderer UniversitätslehrerInnen).

Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Programmkonstruktion. Jedoch zählt im Bedarfsfall auch die Unterstützung von weiteren Großlehrveranstaltungen der Grundlehre der Fakultät für Informatik (gegenwärtig in den Modulen Modellierung, Technische Grundlagen der Informatik sowie Algorithmen und Datenstrukturen) zu den Aufgaben.

Hierbei liegt insbesondere die Organisation und Durchführung des Übungsbetriebs der Lehrveranstaltungen im Aufgabengebiet. Dazu zählen: Abhaltung von Übungsgruppen, Abwicklung von Tests bzw. Abgabe- und Prüfungsgesprächen, Entwicklung von Übungs- und Testaufgaben, Koordination der TutorInnen und AssistentInnen, Aufbereitung von e-Learning Systemen sowie die Unterstützung des Vorlesungsbetriebs im erforderlichen Ausmaß.

Aufgaben in der Forschung:

Forschungstätigkeit und Arbeit an der Dissertation in einem an der Fakultät für Informatik der TU Wien etablierten Bereich der Informatik/Wirtschaftsinformatik.

Die/Der erfolgreiche Kandidatin/Kandidat wird einem Institut der Fakultät für Informatik zugewiesen.

Den üblichen Bewerbungsunterlagen sind ein Motivationsschreiben und Kopien sämtlicher Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, etc.) beizufügen.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.3.4 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in an der Fakultät für Informatik, voraussichtlich ab 1. September 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto(14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse/Erfordernisse:

Gute Kenntnisse des Stoffs der Grundlehre der Bachelorstudien der Informatik und Wirtschaftsinformatik, insbesondere Kompetenz und detaillierte Kenntnisse im Bereich der Datenmodellierung.

Flexibilität in der Übernahme jeglicher Grundlehre in den Bachelorstudien der Fakultät Informatik.

Didaktische Vorerfahrung von Vorteil.

Fähigkeiten zur Vermittlung von Grundkenntnissen in der Informatik/Wirtschaftsinformatik, insbesondere zur didaktischen Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten; pädagogische Motivation; organisatorische Fähigkeiten; Interesse an der Mitwirkung der Lehre.

Aufgaben in der Lehre:

Mitarbeit bei Lehraufgaben der Fakultät für Informatik (Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen sowie Mitwirkung an Lehrveranstaltungen anderer UniversitätslehrerInnen).

Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Modellierung. Jedoch zählt im Bedarfsfall auch die Unterstützung von weiteren Großlehrveranstaltungen der Grundlehre der Fakultät für Informatik (gegenwärtig in den Modulen Programmkonstruktion, Technische Grundlagen der Informatik sowie Algorithmen und Datenstrukturen) zu den Aufgaben.

Hierbei liegt insbesondere die Organisation und Durchführung des Übungsbetriebs der Lehrveranstaltungen im Aufgabengebiet. Dazu zählen: Abhaltung von Übungsgruppen, Abwicklung von Tests bzw. Abgabe- und Prüfungsgesprächen, Entwicklung von Übungs- und Testaufgaben, Koordination der TutorInnen und AssistentInnen, Aufbereitung von e-Learning Systemen sowie die Unterstützung des Vorlesungsbetriebs im

erforderlichen Ausmaß.

Aufgaben in der Forschung:

Forschungstätigkeit und Arbeit an der Dissertation in einem an der Fakultät für Informatik der TU Wien etablierten Bereich der Informatik/Wirtschaftsinformatik.

Die/Der erfolgreiche Kandidatin/Kandidat wird einem Institut der Fakultät für Informatik zugewiesen.

Den üblichen Bewerbungsunterlagen sind ein Motivationsschreiben und Kopien sämtlicher Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, etc.) beizufügen.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.3.5 Eine Stelle für einen Senior Lecturer in an der Fakultät für Informatik, voraussichtlich ab 1. September 2016 bis 19. Juni 2022 bzw. längstens jedoch für die Dauer der Herabsetzung der Stelleninhaberin, Ersatzkraft, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.795,40 brutto(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Informatik und/oder Wirtschaftsinformatik.

Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der universitären Lehre.

Sonstige Kenntnisse:

Gute Kenntnisse des Stoffs der Grundlehre der Bachelorstudien der Informatik und Wirtschaftsinformatik, insbesondere im Bereich der Datenmodellierung und objektorientierten Modellierung.

Dissertation im Bereich der Modellierung oder nachgewiesene praktische Erfahrung im Bereich der Modellierung in Projekten bzw. Lehre.

Flexibilität in der Übernahme jeglicher Grundlehre in den Bachelorstudien der Fakultät Informatik.

Fähigkeiten und Kompetenzen zur Vermittlung von Grundkenntnissen in der Informatik/Wirtschaftsinformatik.

Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten; pädagogische Motivation; organisatorische Fähigkeiten.

Aufgaben:

Mitarbeit bei Lehraufgaben der Fakultät für Informatik (selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen sowie Mitwirkung an Lehrveranstaltungen anderer UniversitätslehrerInnen).

Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Modellierung, insbesondere Datenmodellierung und objektorientierte Modellierung. Jedoch zählt im Bedarfsfall auch die Unterstützung von weiteren Großlehrveranstaltungen der Grundlehre der Fakultät für Informatik (gegenwärtig in den Modulen Programmkonstruktion, Technische Grundlagen der Informatik sowie Algorithmen und Datenstrukturen) zu den Aufgaben. Hierbei ist insbesondere die Organisation und Durchführung des Übungsbetriebs der Grundlehre-Module (Abhaltung von Übungsgruppen sowie Mitwirkung bei den Vorlesungen und Übungen anderer Universitätslehrer, Abwicklung von Tests bzw. Abgabe- und Prüfungsgesprächen, Entwicklung von Übungs- und Testaufgaben, Koordination der TutorInnen und AssistentInnen, Übernahme der Schnittstellen-Funktion zu den Vortragenden der zugehörigen Vorlesung sowie die Unterstützung des Vorlesungsbetriebs im erforderlichen Ausmaß).

Zur Mitarbeit bei Lehraufgaben gehören auch die Vorbereitungs-, Begleit- und Nacharbeiten zu den Lehrveranstaltungen, die Betreuung der Studierenden während der Lehrveranstaltungen, die Leistungsüberprüfung, die Mitwirkung an Evaluierungsmaßnahmen, der Umgang mit E-Learning-Systemen sowie die mit der Durchführung der Lehraufgaben verbundenen organisatorisch-administrativen Tätigkeiten und die konzeptiv-didaktische Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungen und Lehrmaterialien (z.B. Skripten, Übungsbeispielsammlung, Musterlösungen, u.ä.) in enger Abstimmung mit den Modulverantwortlichen der Grundlehre für Informatik und ggf. die unterstützende Mitwirkung bei studienrelevanten Aktivitäten und Maßnahmen der Fakultät.

Zur Lehre zählt ggf. auch die Planung und Durchführung von Exkursionen.

Die/Der erfolgreiche Kandidatin/Kandidat wird einem Institut der Fakultät für Informatik zugewiesen.

Den üblichen Bewerbungsunterlagen sind ein Motivationsschreiben und Kopien sämtlicher Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, etc.) beizufügen.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.3.6 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am m Institut für Technische Informatik, Arbeitsbereich Computer Engineering (Computer Architecture), mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden, voraussichtlich ab 1. Oktober 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik, Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Aufgaben:

Mitwirkung am Aufbau und an den Aktivitäten des Center for Informatics and Society; Forschungstätigkeit, Arbeit an der Dissertation sowie Lehre (Organisation, Durchführung und ggf. Abhaltung von Lehrveranstaltungen) im Bereich Informatik und Gesellschaft (primär in Zusammenhang mit dem Center for Informatics and Society)

Required Skills:

- Abgeschlossenes Masterstudium in Informatik, Elektrotechnik oder einem ähnlichen/ gleichwertigen Fach
- Gute Kenntnisse in den Gebieten Rechnerarchitektur, zuverlässige eingebettete Systeme, low-power/energieeffizientes Rechnen
- Erfahrung in Forschung und Entwicklung, Publikationen in erstklassigen Konferenzen und Journalen
- Gute analytische Fähigkeiten sowie Geschick im Lösen von Problemen
- Gute Fähigkeiten im Programmieren in VHDL sowie im Entwurf von Beschleunigern mit FPGA und/oder ASIC Entwicklungsumgebungen.
- Gute Kenntnisse von C/C++, sowie praktische Erfahrung im Programmieren, Scripting etc.
- Nachweisbare exzellente Erfahrung im Schreiben technischer Dokumente
- Erfahrung in der Lehre und in der Betreuung von Studierenden
- Sehr gute Kenntnisse sowohl in Deutsch als auch in Englisch

Weitere Qualifikationen (erwünscht):

- Fortgeschrittene Cache-Architekturen, Speicherhierarchien / -technologien
- Architecture Description Language (ADL)-basierter Entwurf and Simulatoren

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

242.4.1 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Institut für Hochbau und Technologie, Forschungsbereich für Baumechanik und Baudynamik (Wiederholung der Ausschreibung vom 15. Juni 2016), voraussichtlich ab 11. August 2016 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich:

- Fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Baudynamik
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere technisches Deutsch, für die eigenständige Durchführung von Übungen in Mechanik 1 und 2

Wünschenswert:

- Kenntnisse auf dem Gebiet der Strukturoptimierung
- Kenntnisse von Methoden der experimentellen Dynamik
- Universitäre didaktische Erfahrung, z.B. als Tutor/-in

Bei Vorliegen geeigneter fachlicher Qualifikation kann das Beschäftigungsausmaß auf 32 Wochenstunden (€ 2.157,20) erhöht werden.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.4.2 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Institut für Hochbau und Technologie, Fachbereich Hochbaukonstruktionen und Bauwerkserhaltung (Wiederholung der Ausschreibung vom 15. Juni 2016), voraussichtlich ab 11. August 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrung kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich:

- Fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Tragwerksplanung und insbesondere im Bereich Altbau und Sanierungen.
- Fundierte Softwarekenntnisse (FE-Programme)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere technisches Deutsch, für die eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (Skripten, Vorträge etc.)

Wünschenswert:

- Kenntnisse im Bereich Mauerwerksbau und Erdbebenbeanspruchung von Bauwerken
- Universitäre didaktische Erfahrung, z.B. als Tutor_in
- Berufspraxis von Vorteil

Bei Vorliegen geeigneter fachlicher Qualifikation kann das Beschäftigungsausmaß aus Drittmitteln des Institutes über 25 Wochenstunden hinaus erhöht werden.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.4.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (8 Wochenstunden) im EDV-Zentrum Bauingenieurwesen

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 384,30 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Ausgezeichnete Kenntnisse in LaTeX, MS Office 2016 (ECDL Advanced Niveau), MS Project 2016, Matlab, bauingenieurspezifischen Programmen (AutoCAD, Allplan, RStab, RFEM, Abaqus, SCIA) Erfahrung in der Lehrveranstaltungsorganisation und -abhaltung

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Karlsplatz 13 / 242, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: christian.schranz@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.4.4 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (8 Wochenstunden) im EDV-Zentrum Bauingenieurwesen

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 384,30 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Ausgezeichnete Kenntnisse in Allplan, MS Office 2016 (ECDL Advanced Niveau),

MS Project 2016, bauingenieurspezifischen Programmen (Allplan, AutoCAD),

Erfahrung in der Lehrveranstaltungsorganisation und –abhaltung

Erfahrung in der Leitung von Gruppen

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Karlsplatz 13 / 242, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: christian.schranz@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.4.5 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement,

Fachbereich/Arbeitsbereich Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik, voraussichtlich ab 1. Oktober 2016 bis 30.

September 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung

bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Der Forschungsbereich Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik konzentriert sich im Wesentlichen auf drei

Forschungsschwerpunkte:

- Digitalisierung, Modellierung und Simulation von Bauabläufen und Bauprozessen
- Aufbau von Wissensmanagementsystemen zur Auswahl von Bauverfahren
- Tunnel- Hohlraum- und Kraftwerksbau

Im Rahmen dieser Forschungsschwerpunkte werden nachstehende Aufgabenstellungen wahrzunehmen sein:

- Engagement im Lehrbetrieb und Betreuung von Studierenden (im Rahmen von Vorlesungen, Übungen, Bachelor- und Diplomarbeiten)
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten (insbesondere im Zusammenhang mit Digitalisierung von Bauabläufen und Bauprozessen)

Sonstige Kenntnisse:

- Baubetriebliches und bauverfahrenstechnisches Verständnis
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Anwendung und Programmierung von Software)
- Erfahrung in der digitalen Modellierung von komplexen Prozessen (z.B. stationäre Industrie)
- Teamfähigkeit

- Interdisziplinarität – Fähigkeit zur Nutzung von Ansätzen, Denkweisen oder zumindest Methoden aus dem Bauingenieurwesen, dem Maschinenwesen und der Informationstechnik

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

242.5.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (20 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Raumgestaltung

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 960,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

gute MS Office Kenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, belastbar, flexibel, gute Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und gute organisatorische Fähigkeiten

Bewerbungsfrist: bis 10. 8. 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Karlsplatz 13 / 253-3, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office2533@raumgestaltung.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

242.6.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik, Fachbereich/Arbeitsbereich spanende Fertigung, voraussichtlich ab 1. September 2016 bis 31. August 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse zur Fachrichtung Fertigungstechnik oder Mess- und Regelungstechnik erwünscht sowie Interesse auf dem Gebiet der messtechnischen Analyse von Fertigungsprozessen und der Entwicklung einer Condition-Monitoring-Lösung für die Zustandserfassung von Prozessen und Fertigungsmaschinen; Interesse an der CNC-Technik.

Sonstige Bedingungen:

Im Zuge der Tätigkeit soll im Bereich der sensorbasierten Zustandsüberwachung, Datenanalyse und Steuerung von Fertigungsprozessen eine Dissertation erstellt werden. Befähigung und Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre, Sprachkenntnisse in Deutsch (C2) und Englisch (B2) erforderlich. Nach Verfügbarkeit ist es geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden anzuheben.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.6.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik, Fachbereich/Arbeitsbereich spanende Fertigung, voraussichtlich ab 1. Oktober 2016 bis 30. September 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto(14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen- Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse zur Fachrichtung Fertigungstechnik erwünscht sowie Interesse im Bereich der Herstellung und Bearbeitung von Faserverbundmaterialien (Naturfaser-Verbunde, CFK, ...).

Sonstige Bedingungen:

Im Zuge der Tätigkeit soll im Bereich der Entwicklung und Optimierung der Herstellverfahren von Faserbundbauteilen eine Dissertation erstellt werden. Im Fokus der Forschungsarbeiten soll die spanende Formgebung liegen, wofür am Institut die maschinen- und messtechnische Ausstattung zur Verfügung steht. Befähigung und Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre, Sprachkenntnisse in Deutsch (C2) und Englisch (B2) erforderlich. Es ist vorgesehen, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden anzuheben.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.6.3 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik, Fachbereich/Arbeitsbereich spanende Fertigung, voraussichtlich ab 1. September 2016 bis 31. August 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto(14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen- Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse zur Fachrichtung Fertigungstechnik erwünscht sowie Interesse an der experimentellen Untersuchung bzw. simulationsbasierten Beschreibung von Zerspanungsprozessen.

Sonstige Bedingungen:

Im Zuge der Tätigkeit soll im Bereich der messtechnischen Evaluierung und modellhaften Beschreibung (FEM-Simulation) des Zerspanungsprozesses schwer zu zerspanender Werkstoffe (Nickelbasis-, Titanlegierungen bzw. Austenitische Stähle) eine Dissertation erstellt werden. Befähigung und Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre, Sprachkenntnisse in Deutsch (C2) und Englisch (B2) erforderlich. Nach Verfügbarkeit ist es geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden anzuheben.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.6.4 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung, Fachbereich / Arbeitsbereich Numerische Strömungsmechanik, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 19 Wochenstunden ist voraussichtlich ab 1.10.2016 für die Dauer von 1,5 Jahren Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.705,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Maschinenbau

Einstellungsvoraussetzungen:

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Doktorat des Maschinenbaus. Gesucht wird ein/e engagierte/r Wissenschaftler/in mit fundierten Kenntnissen in Mehrphasenströmung und direkter numerischer Simulation. Um einen vorhandenen Code zu parallelisieren sind exzellente Kenntnisse in DG-FEM und SPM erforderlich. Darüber sind umfassende Kenntnisse in der Theorie und Numerik dynamischer Partikelakkumulation (PAS) erforderlich. Erfahrungen im Bereich des chaotischen Mischens wären von Vorteil.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen generell die Unterstützung der Lehre des Instituts sowie die wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Partikelakkumulation.

Es besteht die Möglichkeit einer Erhöhung der Arbeitszeit auf 40 Wochenstunden durch Drittmittel.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

242.7.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme, Fachbereich / Arbeitsbereich Mikrosystemtechnik, voraussichtlich ab 1. 10. 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.590,70 brutto(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mikrosystemtechnik, Elektrotechnik, Werkstoffwissenschaften oder Physik

Sonstige Kenntnisse:

In the field of modelling and simulation of micromachined devices and systems.

In addition, the candidate preferentially has a strong background in the characterization of NEMS/MEMS, especially resonators, in measurement techniques with NEMS/MEMS and in the fabrication of NEMS/MEMS under cleanroom conditions.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.7.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme, Fachbereich / Arbeitsbereich Mikrosystemtechnik, voraussichtlich ab 1. September 2016 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.590,70 brutto(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mikrosystemtechnik, Elektrotechnik,

Werkstoffwissenschaften oder Physik

Sonstige Kenntnisse:

In the field of nanostructured optical devices and systems.

In addition, the candidate preferentially has a strong background in both thin film technology and the corresponding analytical tools for characterization, the fabrication of NEMS/MEMS under cleanroom conditions, the characterization of these devices and in FEM based simulations.

Bewerbungsfrist: bis 10. August 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

* [16_07_12_TOP_WerkstttenbenutzungE141_Richtlinie.pdf](#)

* [16_07_12_TOP_WerkstttenbenutzungE141_Unterweisungsprotokoll.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr